

Übersichtstabelle Abgrenzungen Sicherheitsbereich

	LS/T Normalbereich	LS/T Sicherheitsbereich	unter LS/T verboten
Berg	<p>T1 «Wandern» bis T2 «Bergwandern»:</p> <ul style="list-style-type: none"> – immer durchgehender Weg – flach bis teilweise steil – gelb bzw. weiss-rot-weiss markiert – Ein- und mehrtägige Touren <p>Eintägige Wanderungen im Bereich T3 «anspruchsvolles Bergwandern» sind möglich (Sicherheitsmodul empfohlen)</p> <p>Übernachtung unterhalb der Waldgrenze und über der Baumgrenze in einer Hütte</p>	<p>T3 «anspruchsvolles Bergwandern»:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Weg nicht unbedingt sichtbar – ausgesetzte Stelle mit Seilen/ Ketten gesichert – Hände fürs Gleichgewicht – weiss-rot-weiss markiert – exponierte Stellen – Geröllflächen und Schneefelder – weitere Schlüsselstellen <p>Mehrtägige Wanderungen bis und mit T3 mit Biwak oberhalb der Waldgrenze</p>	<p>T4–T6 «Alpinwandern und Bergsteigen»:</p> <ul style="list-style-type: none"> – weglos – Hände fürs Vorwärtskommen – weiss-blau-weiss – heikle Grashalden – Gletscherpassagen – Klettersteige <p>Alpintechnische Hilfsmittel und Fähigkeiten müssen eingesetzt werden</p>
Wasser	<p>Aktivitäten auf stehenden Gewässern</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wasserspiele im Hallenbad/ Freibad, mit Bademeister (SLRG: Empfehlung «Brevet Basis Pool») – Wasserspiele und Aktivitäten in unbewachten stehenden Gewässern (SLRG: pro 12 Tn Brevet Basis Pool mit Zusatz See + pro Lager BLS-AED/ CPR) <p>Schwimmen und Wandern im Fliessgewässer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aktivitäten in fliessenden Gewässern ohne Floss oder Boot (SLRG: pro 12 Tn Brevet Basis Pool mit Zusatz Fluss + pro Lager BLS-AED/CPR; für den Sicherheitsbereich gilt dasselbe) 	<p>Befahren von Fliessgewässern mit Floss- oder Bootskonstruktionen (offene Boote) mit Schwimmwesten</p> <p>Anspruchsvolles Bach- und Flusstrekking:</p> <ul style="list-style-type: none"> – unübersichtliche Route und wenig Ausstiegstellen – hohe Verblockungen – hoher Wasserdruck und Pools mit hoher Strömung <p>Anspruchsvolles Flussschwimmen und Flusssurfen</p> <p>Aktivitäten bis und mit Wildwasser II</p> <p>SLRG: pro 12 Tn Brevet Basis Pool mit Zusatz Fluss + pro Lager BLS-AED/CPR</p>	<p>Wildwasser III–VI</p> <p>Riverraffing ab Wildwasser III</p> <p>Canyoning (Flusstrekking mit alpintechnischen Hilfsmittel und Fähigkeiten)</p> <p>Geschlossene Boote (z.B. Kajak mit Spritzwasserdecke)</p> <p>andere anspruchsvolle Wassersportaktivitäten (z.B. Gerätetauchen)</p>
Winter	<p>Beurteilung Gelände nach den fünf Grundregeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aktivitäten und leichte Schneeschuhwanderungen (SiMo empfohlen) in Hängen bis max. 30° (resp. 25° bei Nassschnee) – Nur bei Lawinengefahrenstufe 1 und 2 – Unterhalb 1800 m ü.M. – Planung nach 3×3 – immer defensive Lagebeurteilung <p>Biwak im Zelt oder Iglu mit erreichbarbarem Lagerhaus</p> <p>Jederzeit gesicherte Zufahrt zu Lagerhaus</p> <p>einfache Schneeschuhwanderungen möglich (Sicherheitsmodul empfohlen)</p>	<p>Beurteilung Gelände nach den fünf Grundregeln für Winteraktivitäten (siehe links)</p> <p>Anspruchsvolle und/oder mehrtägige Schneeschuhwanderungen</p> <p>Biwakübernachtungen im Zelt oder Iglu usw. ohne Lagerhaus</p> <p>Lager in abgelegener Gegend ohne wintersichere Zufahrt</p>	<p>Gletscherüberquerungen</p> <p>Skitouren</p> <p>Aktivitäten, die den Einsatz von alpintechnischen Fähigkeiten oder von LVS voraussetzen</p>

Spiel- und Sportaktivitäten	16
Pioniertechnikaktivitäten	18
Seilaktivitäten	20
Wandern und Unterwegssein	22
Berg-, Winter- und Wasseraktivitäten in Lagersport/Trekking	24